

Fronleichnam Festgottesdienst im PV-Taufkirchen

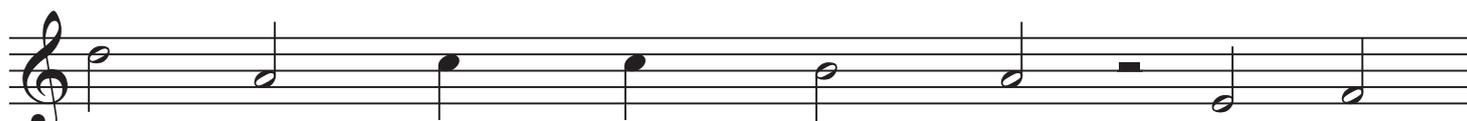


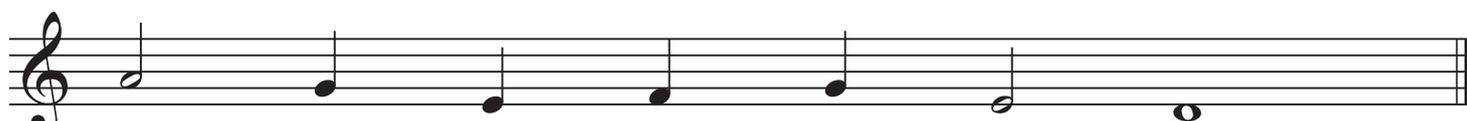
Einzug

Eröffnung: Nun lobet Gott im hohen Thron, GL 393, 1-3


1. Nun lo - bet Gott im ho - hen Thron, ihr
2. Denn sein Er - bar - men, sei - ne Gnad, er


Men - schen al - ler Na - ti - on; hoch prei - set
ü - ber uns ge - brei - tet hat. Es wird die


ihn mit Freu - den - schal - le, ihr Völ -
Wahr - heit uns - res Her - ren in E -


ker auf der Er - den al - le.
wig - keit ohn En - de wä - ren.

Kyrie: GL 163,5

Gloria: Ehre, Ehre, GL 413



1 „Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“,
„Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“,



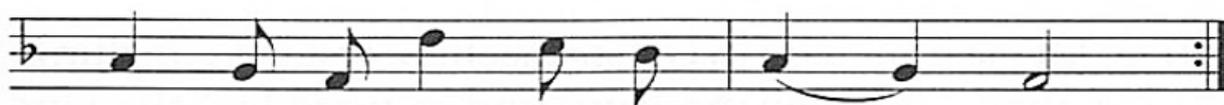
sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar.
stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.



Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freun,



Va - ter der Wel - ten, doch stimm ich mit ein:



„Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

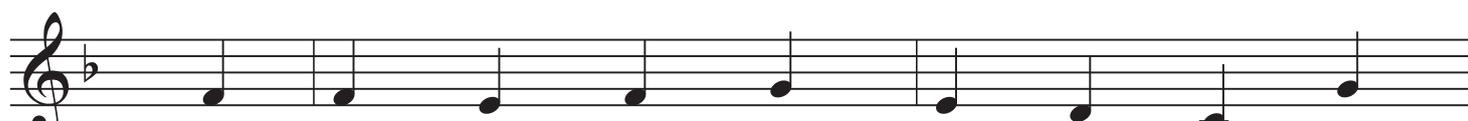
2 „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“, / kündigt der Sterne
strahlendes Heer. / „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“, / säu -
seln die Lüfte, brauset das Meer. / |: Feiernder Wesen
unendlicher Chor / jubelt im ewigen Danklied empor: /
„Ehre sei Gott in der Höhe!“ :|

Halleluja: GL 175,3



Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal - le - lu - ja.

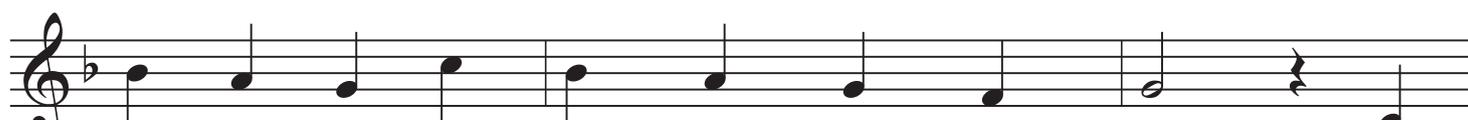
Gabenbereitung: Wir weih'n der Erde Gaben GL 187



1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir,
das Op - fer hoch - er - ha - ben wird



Va - ter, Brot und Wein; Er schenkt dir hin sein
Chri - stus sel - ber sein.



Le - ben, ge - hor - sam bis zum Tod, uns



Ar - me zu er - he - ben aus die - ser Schuld und Not.

2. Sieh gnädig auf uns nieder, / die wir in Demut nahn; /
nimm uns als Christi Glieder / mit ihm zum Opfer an. /
Lass rein uns vor dir stehen, / von seinem Blut geweiht, /
durch Kreuz und Tod eingehen / in deine Herrlichkeit.

Sanctus: Heilig GL 388



Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der



Herr! — Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig



ist nur er! — Er, der nie be - gon - nen,

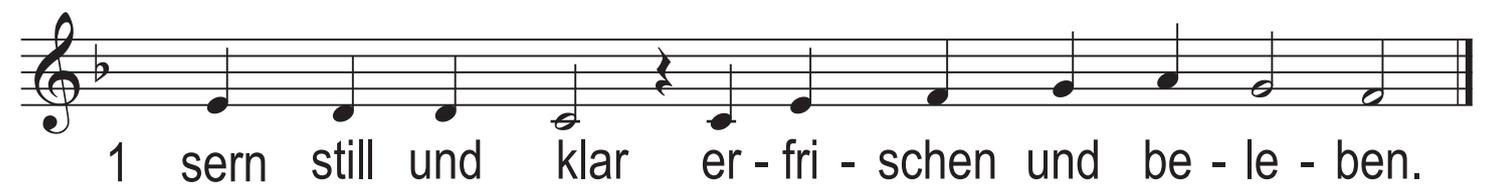


er, der im - mer war, — e - wig ist und



wal - tet, sein wird im - mer - dar. —

Dank: Mein Hirt ist Gott der Herr, GL 421



Zur Aussetzung: Sakrament der Liebe Gottes, GL 495



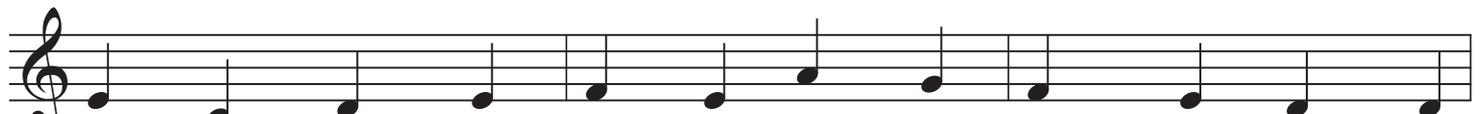
1. Sa - kra - ment der Lie - be Got - tes: Leib des
2. Lob und Dank sei Gott dem Va - ter, der das



Herrn, sei hoch ver - ehrt, Mahl, das uns mit Gott ver -
Le - ben uns ver - heißt, sei - nem Wort, dem ew - gen



ein - nigt, Brot, das uns - re See - le nährt, Blut, in
Soh - ne, der im Him - mels - brot uns speist; auch der



dem uns Gott be - sie - gelt sei - nen Bund, der e - wig
Born der höch - sten Lie - be sei ge - lobt, der Heil - ge



währt.
Geist. A - - - - - men.

Auf dem Weg zum 1. Altar

Lobe den Herren, GL 392



1. Lo - be den Her-ren, den mäch - tig - gen Kö - nig der Eh - ren;
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren.



Kom - met zu - hauf, Psa - lter und Har - fe, wacht



auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott, / über dir Flügel gebreitet?
4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

1. Altar:

Deinem Heiland, GL 812

1. Dei - nem Hei - land dei - nem Leh - rer, dei - nem Hir - ten
2. Die - ses Brot sollst du er - he - ben, wel - ches lebt und
und Er - näh - rer, Zi - on stimm ein Lob - lied an!
gibt das Le - ben, das man heut den Chri - sten weist:
Preis nach Kräf - ten sei - ne Wür - de, da kein Lob - spruch,
die - ses Brot, mit dem im Saa - le, Christ - tus bei dem
kei - ne Zier - de sei - ner Grö - ße glei - chen kann.
A - bend - mah - le die Zwölf Jün - ger selbst ge - speist.

Evangelium - Fürbitten - Gebet

Gelobt seist du, GL 375

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - su Christ, ein
2. Das All durch - tönt ein mächt - ger Ruf: "Christ,
Kö - nig al - ler Eh - ren; dein Reich ohn al - le
A und O der Wel - ten"! Das Wort, das sie zu
Gren - zen ist, ohn En - de muss es wä - ren.
An - fang schuf, wird bis ans En - de gel - ten.
Ref: Christ - kö - nig, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Auf dem Weg zum 2. Altar

Mein Hirt ist Gott der Herr, GL 421



2. Er wird die See - le mein mit sei - ner Kraft er -



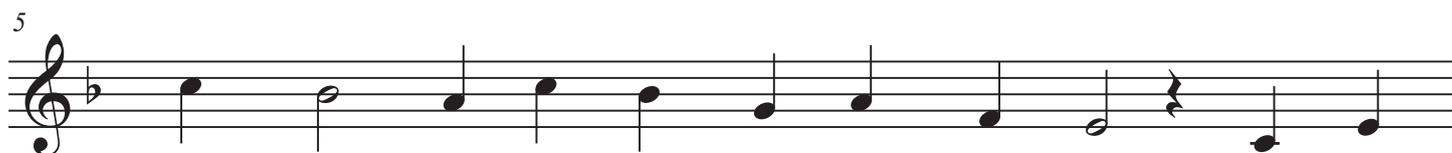
2 qui - cken, wird durch den Na - men sein auf rech -



2 te Bahn mich schi - cken. Und wenn aus blin - der



2 Wahl ich auch im fin - stern Tal weit - ab mich sollt



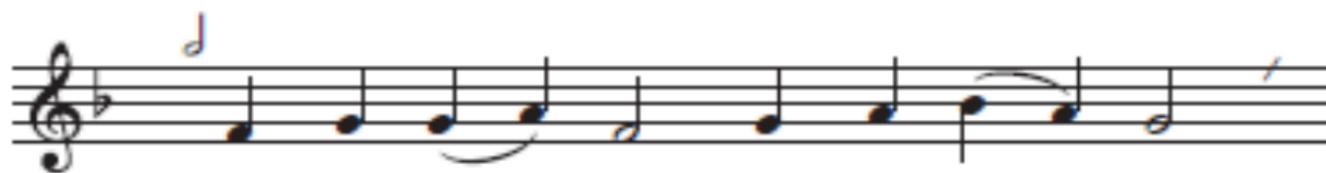
2 ver - lie - ren, so fürcht ich den - noch nicht; ich weiß



2 mit Zu - ver - sicht, du, Herr, du wirst mich füh - ren.

Auf dem Weg zum 2. Altar

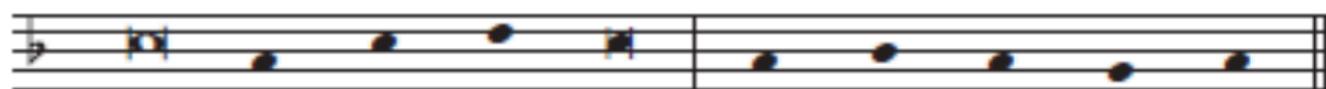
Christus Rufe, GL 560



Kv Chri-stus Sie - ger, Chri-stus Kö - nig,



Chri - stus Herr in E - wig - keit.



K Kö - nig des Welt-alls, A wir hul - di - gen dir.

König der Völker, A
König des Friedens, A
König der Zeiten, A
König der Herrlichkeit, A

Abglanz des Vaters, A
Urbild der Schöpfung, A
Sohn der Jungfrau Maria, A
Zeuge der Wahrheit, A
Lehrer und Meiser, A

Helfer der Armen, A..
Heiland der Kranken, A
Retter der Sünder, A
Bruder der Menschen, A
Hoffnung der Erde, A

Lamm, für uns geopfert, A
Mann aller Schmerzen, A
Mittler des Bundes, A
Erlöser und Heiland, A
Herr neuen Lebens, A

Licht für die Menschen, A
Brot ewigen Lebens, A
Quelle der Gnade, A
Haupt deiner Kirche, A
Weg zum himmlischen Vater, A

2. Altar:

Deinem Heiland, GL 812

3. Was von Je - sus dort ge - sche - hen, wol - len wir wie
4. Doch nach uns - sers Glau - bens Leh - ren, ist das Brot, das

er be - ge - hen, um zu fei - ern sei - nen Tod;
wir ver - eh - ren, Chri - sti Leib, sein Blut der Wein,

uns zum Hei - le, ihm zur Eh - re, wei - hen wir nach
was dem Au - ge sich ent - zieh - et, dem Ver - stan - de

sei - ner Leh - re nun zum O - pfer Wein und Brot.
selbst ent - flieh - et, sieht der fes - te Glau - be ein.

Evangelium - Fürbitten - Gebet

Gelobt seist du, GL 375

3. Auch je - der Men - schen - see - le Los fällt,
4. O sei uns nah mit dei - nem Licht, mit

Herr von dei - nen Hän - den, und was da birgt der
dei - ner rei - chen Gna - de, und wenn du kommst zu

Zei - ten Schoß, du lenkst es al - ler En - den.
dem Ge - richt, Christ, in dein Reich uns la - de.

Ref: Christ - kö - nig, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Auf dem Weg zum Schlussaltar

Mein Hirt ist Gott der Herr, GL 421

3. Du wirst zur rechten Zeit den Hirtenstab erheben,
4. Du hast mein Haupt getränkt, gesalbt mit Freudenöle,
der allzeit ist bereit, dem Herren den Kelch mir eingeschenkt, hoch voll
zen Trost zu geben. Dazu ist wunderbar ein Tisch mir immerdar
zur Lust der Seele. Herr, deine Güte wird durch des Lebens Zeit
von Dir o Herr mich immer treu
be-rei-tet, der mir die Kräfte schenkt, wann mich
be-glei-ten, dass ich im Hause dein fest mö-
der Feind be-drängt, und mich zum Sie-ge lei-tet.
ge wohn-haft sein zu e-wi-gli-chen Zei-ten.

Schlussaltar:

Deinem Heiland, GL 812



5. Gu - ter Hirt, du wah - res Spei - se,
Je - sus, stärk uns auf der Rei - se,
bis in dei - nes Va - ters Reich;
nähr uns hier im Jam - mer - ta - le,
ruf uns dort zum Hoch - zeits - mah - le,
mach uns dei - nen Heil - gen gleich.

Evangelium - Gebet - Ortssegnung

Den Herrn will ich loben, GL 395

1. Den Her - ren will ich lo - ben, es
denn er hat mich er - ho - ben, dass
jauchzt in Gott mein Geist; an mir und mei-nem
man mich se - lig preist.
Stam - me hat Gro-ßes er voll - bracht, und hei - lig ist sein
Na - me, ge - wal - tig sei - ne Macht.

The image shows a musical score for the hymn 'Den Herrn will ich loben, GL 395'. It consists of four staves of music in 4/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a 4/4 time signature. The second staff begins with a measure rest for 4 measures. The third staff begins with a measure rest for 8 measures. The fourth staff begins with a measure rest for 12 measures. The lyrics are: '1. Den Her - ren will ich lo - ben, es denn er hat mich er - ho - ben, dass jauchzt in Gott mein Geist; an mir und mei-nem man mich se - lig preist. Stam - me hat Gro-ßes er voll - bracht, und hei - lig ist sein Na - me, ge - wal - tig sei - ne Macht.'

Einsetzung "Brot vom Himmel..."

Schluß: Großer Gott, GL 380



Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Werk - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



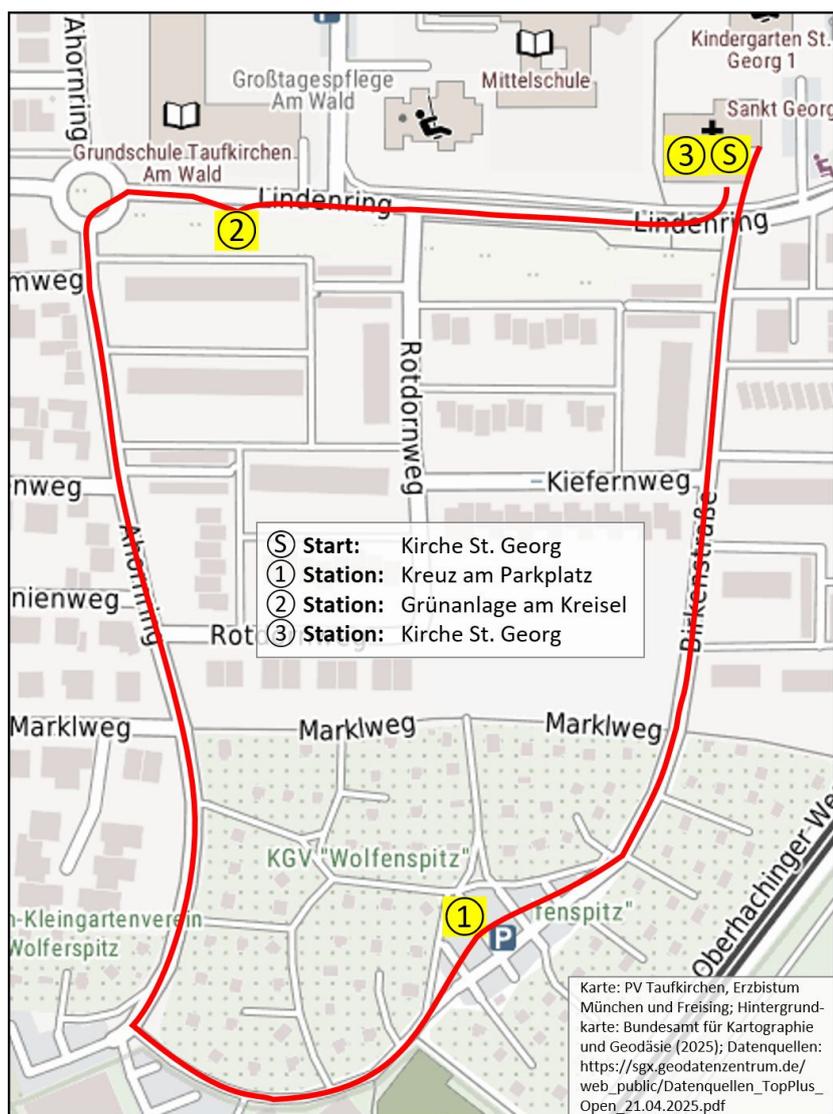
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /
rufen dir stets ohne Ruh / "Heilig, Heilig, heilig" zu.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben
Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige
Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns
seinen Trost erweist.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. / Hilf uns, segne, Herr, dein
Erbe; / leit es auf der rechten Bahn, / dass der Feind es
nicht verderbe. / Führe es durch diese Zeit, / nimm es auf in
Ewigkeit.

Übersicht Weg



Die anschließende Bewirtung findet im Pfarrheim St. Georg statt.

Herzliche Einladung zum Beisammen-Sein!

Herzlichen Dank an alle Unterstützer!

Dieses Liederheft ist Eigentum des PV Taufkirchen